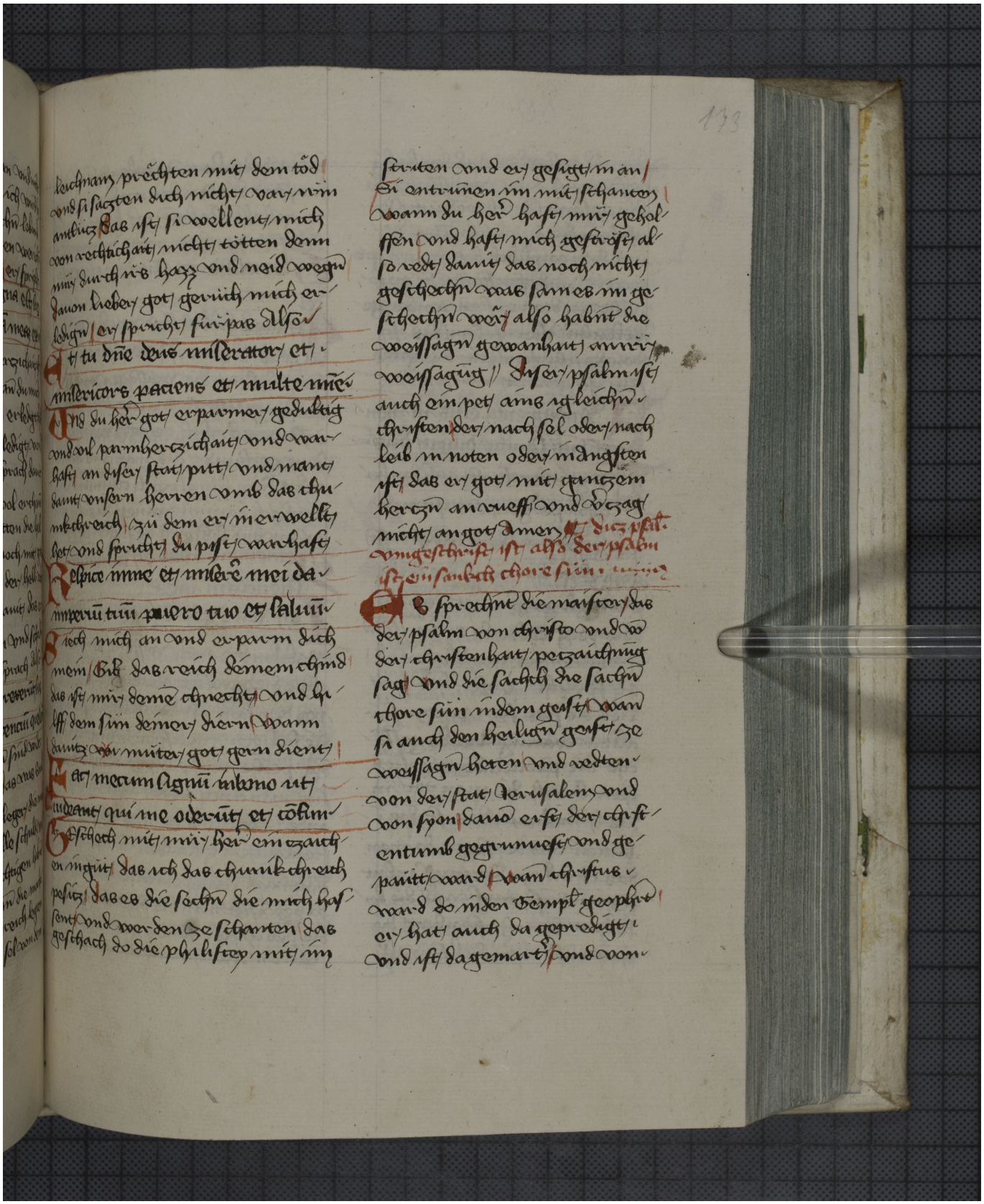
Handschrift
15. Jh.
Seite 173r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



leichnam prechten mit dem tod
und sie sazten dich nicht vor nim
antlitz das ist sie wellent mich
von rechtchait nicht tötten dem
nur durch nis hazz und neid wegn
dauon lieber got gerüch mich er-
lösen er spricht fur pas also
Et tu dne deus misserator et
misericors patiens et multe mise-
Aus du her got erparmer gedultig
und ol parmherzichait und war-
haft an dser stat pitt und mane
dant unsern herren umb das chu
nikchreich zu dem er mer welle
her und spricht du pist warhaft
Respice mihi et miserere mei da
imperii tui puero tuo et saluum
Sich mich an und erparm dich
mein Gib das reich deinem chind
das ist mir deine chnecht und he
lff dem sun deiner diern wann
dantz der muter got gern dient
Fac mecum signum in bono ut
videant qui me oderunt et confun-
Geschech mit mir her ein zaich
en in gut das ich das chunikchreich
pesitz das es die sechen die mich has
sent und werden ze schanten das
geschach do die philister mit im
streten und er gesigt im an
sie entrunen im mit schanden
wann du her hast mir gehol
ffen und hast mich gestärkt al
so redt dauit das noch nicht
geschechen was sam es im ge
schechen wär also habent die
weissagn gewanhaut an mir
weissagung // Dser psalm ist
auch ein pet ains ygleichen
christen der nach sel oder nach
leib in noten oder in dnghsten
ist das er got mit gantzem
hertzen an ruefft und dzag
nicht an got amen // diz psalm
ist christ ist also der psalm
ist ein sanftch chore sun

Es sprechent die maister das
der psalm von christo und
der christenhait petzaichnung
sag und die sachch die sachen
chore sun in dem geist wan
sie auch den heiligen geist ze
weissagn heten und reden
von der stat Jerusalem und
von syon dauid erst der christ
entumb gegrunnest und ge
paut wand wann christus
wand do in den templ geophre
er hat auch da gepredigt
und ist da gemart und von